

Schulprogramm



Schule mit Ganztagsangebot

Selbständig allgemeinbildende Schule (SES)

Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild der Bilzbergschule Ulmbach	3
2. Schulprofil	4
3. Entwicklungsvorhaben	6
a. Mediennutzung und -gestaltung	6
b. Erweiterung des bestehenden Betreuungskonzepts	8
4. Anhang	
a. Konzept zur Gesundheitsfördernden Schule	
b. Förderkonzept	
c. Lesekonzept	
d. Konzept zu Deutsch als Zweitsprache	
e. Konzept zu Dyskalkulie	
f. Fortbildungskonzept	
g. Konzept zur Zusammenarbeit mit dem Kindergarten	
h. Konzept zu Leistungsbewertung	
i. Betreuungskonzept	
j. Schutzkonzept	
k. Konzept zur Sucht- und Gewaltprävention	
l. Konzept zur Begrüßung neuer Lehrkräfte	
m. Medienkonzept	
n. Vertretungskonzept	
o. Krisenkonzept	

1. Leitbild der Bilzbergschule Ulmbach

Das Kollegium der Bilzbergschule Ulmbach hat ein gemeinsames pädagogisches Grundverständnis, welches in folgendem Leitbild der Schule mündet:

Was alle angeht, können nur alle lösen.

Geprägt ist diese Zielvorgabe von den Leitsätzen:

- ✚ Wir sind eine Schule mit Ganztagsangebot.
- ✚ Wir akzeptieren uns gegenseitig, gehen respektvoll miteinander um und sehen kulturelle Vielfalt als Bereicherung.
- ✚ Unsere Schule bietet Sicherheit und Verlässlichkeit durch klare Strukturen.
- ✚ Wir organisieren unsere schulischen Abläufe effektiv und flexibel zugleich.
- ✚ Wir sorgen für eine ruhige, freundliche Arbeits- sowie Lernatmosphäre und reagieren auf Konfliktsituationen lösungsorientiert.
- ✚ Wir streben eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonal, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern an, um gemeinschaftlich unsere pädagogischen Ziele umzusetzen.
Dazu gehören...
 - die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler,
 - die musische und künstlerische Bildung und Erziehung,
 - die Förderung des Umweltbewusstseins und
 - die Bewahrung und Förderung der Gesundheit.
- ✚ Wir verfolgen gemeinsame Ziele und sind Veränderungen gegenüber offen.
- ✚ Das Wohlbefinden aller und die gesundheitliche Fürsorge stehen im Zentrum unserer schulischen Arbeit.

2. Schulprofil

Das weitläufige Schulgelände der Bilzbergschule Ulmbach gehört der Stadt Steinau an der Straße an und liegt am Ortsrand des Stadtteils Ulmbach. Der Name wurde 2011 gewählt, da sich das Gelände am Fuß des Bilzbergs befindet.

Das Einzugsgebiet beinhaltet neben Ulmbach die Stadtteile Neustall, Sarrod, Schmidmühle, Rebsdorf, Rabenstein, Klesberg, Uerzell sowie Ober- und Unterulrichsberg.

Zur Schule gehören zwei Unterrichtsgebäude mit diversen Klassenräumen, ein Verwaltungsgebäude, eine Sporthalle sowie ein Verkehrsübungsplatz und ein großzügiges Freigelände.

Im unteren Bereich des Schulgeländes befindet sich ein Unterrichtsgebäude mit zwei Klassenräumen, ein Kunstraum sowie ein Religionsraum. Ebenso befindet sich dort der Gesprächsraum der Sozialpädagogin.

Im oberen Bereich des Geländes ist ein Unterrichtsgebäude mit zwei Klassenräumen, ein Kunstraum, ein Computerraum sowie eine Küche mit Essenausgabe und Speiseraum. Die Betreuungsräumlichkeiten, welche für Spiel- und Lernzeiten sowie für Ganztagsangebote genutzt werden, ergänzen die räumlichen Voraussetzungen.

Im Verwaltungsgebäude befinden sich unter anderem das Sekretariat, der Feierraum, der Sanitätsraum und die Schülerbücherei.

Verbunden werden die verschiedenen Gebäude durch einen überdachten Pausengang, einem großen Schulhof mit Spielmöglichkeiten sowie einem Verkehrsübungs- bzw. Fußballplatz. Des Weiteren gibt es einen Schulgarten, der im Ganztagsbereich genutzt werden kann.

Die Schule verfügt auch über eine Sporthalle. Das in der Nähe gelegene Freischwimmbad und der Sportplatz werden zusätzlich genutzt.

Die Bilzbergschule wurde zum 01.01.2013 in eine **selbständig allgemeinbildende Schule (SES)** umgewandelt. Sie hat die Selbstverwaltung, Eigenverantwortung und Schulentwicklung zum Ziel.

Die Handlungsmöglichkeiten umfassen...

- die Unterrichtsorganisation und -gestaltung,
- den Personaleinsatz und die Personalgewinnung sowie
- die Stellenbewirtschaftung und Sachmittelverwaltung.

Derzeit unterrichten 9 Lehrkräfte insgesamt 62 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1 – 4. Unterstützend tätig ist eine Sozialpädagogin (UBUS - unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte), eine Förderschullehrkraft und eine Gemeindereferentin.

An der Bilzbergschule besteht seit 2013 ein **Ganztagsangebot (GTA)** nach den "Richtlinien der ganztägig arbeitenden Schulen", entsprechend dem Profil 1. Dies bedeutet, dass an mindestens drei Tagen ein Angebot auf freiwilliger Basis erfolgt.

An der Bilzbergschule besteht von Montag bis Freitag ein Ganztagsangebot mit täglich wechselnden Arbeitsgemeinschaften, unterstützt von dem "Verein Freunde und Förderer der Bilzbergschule e. V. ", welche der Träger des GTA ist. Schülerinnen und Schüler können sich hierfür nach Interesse halbjährlich in die Angebote einwählen.

Aufgrund des pädagogischen Grundverständnisses haben wir uns 2012 auf den Weg gemacht, eine "**Gesundheitsfördernde Schule**" zu werden. Im Jahr 2017 wurde die Bilzbergschule mit dem Gesamtzertifikat "Gesundheitsfördernde Schule" ausgezeichnet. Gesundheit erhält eine zentrale Bedeutung im Alltag. Sowohl die Förderung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler als auch der Lehrerinnen und Lehrer sowie des nicht unterrichtenden Personals am Arbeits- und Lernplatz Schule rückt in den Fokus.

Die Schwerpunkte der Bilzbergschule sind:

- Verkehrserziehung und Mobilität
- Ernährung und Verbraucherberatung
- Gewaltprävention
- Bewegung und Wahrnehmung

Weiterführende Informationen kann man dem Konzept "Gesundheitsfördernde Schule" entnehmen.

3. Entwicklungsvorhaben

- **Mediennutzung und -gestaltung**

Kurzbeschreibung

Aktuell befindet sich in der Schule einen PC-Raum mit 22 Laptops, welche von den Kindern im Beisein einer Lehrkraft genutzt werden können. Für die Nutzung vorgesehen ist in Klasse 2 - 4 eine PC-Stunde, in der die Kinder Basiskompetenzen zur Internetrecherche und dem Windows Word Programm erlernen. Bei dem vorhandenen Lernprogramm handelt es sich um Lernwerkstatt 8.

In allen Klassenräumen steht der Lehrkraft ein Medienwagen mit Beamer, Dokumentenkamera und Laptop zur Verfügung. Genutzt wird dieser für die Präsentation von Buchseiten, der Hausaufgabenkontrolle und zur Veranschaulichung in Einführungsphasen.

Grund für das Entwicklungsvorhaben

Die vorhandenen Medien ermöglichen keine individuelle Förderung und Forderung einzelner Kinder im Unterricht. Einerseits fehlen Lernprogramme und andererseits ist aufgrund der Verkabelung nicht vorgesehen, dass die Laptops außerhalb des PC-Raums genutzt werden sollen.

Zielsetzung

Der Einsatz der Laptops im Unterricht zur individuellen Förderung soll ermöglicht werden. Hierfür sind Lernprogramme erforderlich, die entweder lehrwerkunabhängig oder -passend genutzt werden können. Eine Auswahl soll geprüft und ggf. als Schullizenz erworben werden.

Gleichzeitig soll mit der IT-Abteilung des Schulträgers überprüft werden, ob der Medienwagen durch einen Monitor (statt Tafel) mit IPad und Apple-TV ersetzt werden kann, womit im Unterrichtsraum mehr Flexibilität möglich wäre.

Zeitplan mit geplanten Teilzielen und Verantwortlichkeiten

- Teilziel: Erprobung und Austausch versch. Lernsoftware
- Zeitplan: April bis Juni 2019
- Verantwortlich: Kollegium

- Teilziel: Lernsoftware „Tobi“ für Klasse 1 gekauft
Zeitplan: Mai 2019
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Schullizenz der Lernsoftware „Oriolus“ erworben
Zeitplan: Juni 2019
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Verkabelung im PC-Raum geändert;
Ausleihplan für PCs erstellt
Zeitplan: August 2019
Verantwortlich: Frau Huijmann, Frau Reining
- Teilziel: Lernsoftware „Welt der Zahl 1 - 4“ erworben
Zeitplan: November 2019
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Teamsitzung, um Lernsoftware auszuprobieren
Zeitplan: November 2019
Verantwortlich: Kollegium
- Teilzeit: Austausch mit IT über Veränderung d. Hardware
Zeitplan: 2. Halbjahr 2019/ 20
Verantwortlich: Frau Reining

Entwicklungsstand des Entwicklungsvorhabens

Derzeit sind Schullizenzen für lehrwerksbezogene und lehrwerksunabhängige Lernprogramme auf allen Laptops installiert, welche von allen Jahrgängen genutzt werden können. Um den Lehrkräften die individuelle Arbeit im Unterricht ermöglichen zu können, sind die Verkabelungen geändert und es gibt eine Ausleihliste im PC-Raum. Klassen können sich somit jederzeit mehrere Geräte für die Arbeit in der Klasse holen.

Bezüglich der Klassenausstattung sind wir im Gespräch mit der IT-Abteilung des Schulträgers. Angedacht ist aktuell ein Monitor mit schnurloser Anschlussmöglichkeit (Apple-TV), anstatt dem Medienwagen und der Tafel. Eine optimale Lösung ist noch nicht gefunden, da die Klassenräume lediglich über drei Steckdosen verfügen. Angedacht ist ein Termin vor Ort mit den Verantwortlichen, um eine langfristige Lösung zu finden.

Evaluation

Eine Evaluation der Lernprogramme ist für Juni 2021 angedacht.

Auswertung der Ergebnisse im Hinblick auf das Ziel des Entwicklungsvorhabens

Eine Auswertung der Ergebnisse im Hinblick auf das Ziel des Entwicklungsvorhabens kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

- **Erweiterung des bestehenden Betreuungskonzepts**

Kurzbeschreibung

Das bisherige Betreuungskonzept umfasst eine Betreuung angemeldeter Kinder von 12.15 Uhr oder 13 Uhr bis 16 Uhr. In diesem Zeitraum wird den Kindern ein warmes Mittagessen gereicht, die Erfüllung der Hausaufgaben betreut und eine 90-minütige Arbeitsgemeinschaft angeboten. Die Kinder können wöchentlich über ihre Teilnahme entscheiden. Das gesamte Angebot ist unentgeltlich. Genutzt wird für die Betreuung eine Küche mit Essensausgabe und Speiseraum sowie ein größerer Betreuungsraum.

Grund für das Entwicklungsvorhaben

Durch die Übernahme der neuen Schulleitung im Januar 2019 wurde das bestehende Betreuungskonzept hinterfragt. Die Beobachtungen sind,...

- dass eine Frühbetreuung fehlt.
Kinder sind bei jeder Wetterlage aufgrund der öffentlichen Verkehrsmittel bereits um 7 Uhr auf dem Schulhof, aber Lehrkräfte zur Aufsicht kommen erst um 7.30 Uhr.
Zudem haben einige Kinder erst um 8.30 Uhr Unterricht und berufstätige Eltern fragen an, ob das Kind bis Schulbeginn vor der Verwaltung sitzen und beaufsichtigt werden kann.
- dass eine aufeinander aufbauende Gestaltung der Inhalte der Arbeitsgemeinschaft aufgrund der wechselnden Teilnahme nicht möglich ist.
- dass für die Betreuungskinder keine Auswahl bei den Arbeitsgemeinschaften besteht. Zudem erstreckt sich eine AG über ein Schuljahr.
Täglich wird lediglich eine AG angeboten.

Zielsetzung

Ziel ist es nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Kollegium, das Betreuungskonzept ab dem Schuljahr 2019/ 20 den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Hierfür wird das Gremium GTA mit freiwilligen Teilnehmern aus der Kollegium, der Elternschaft, den Elternbeiräten, den Mitgliedern des Fördervereins sowie Eltern gegründet. Dieses Gremium erstellt einen Evaluationsbogen für Kinder und Eltern, um den aktuellen Bedarf hinsichtlich

- Betreuungszeiten,
- der Hausaufgabenzeit,
- den AG-Wünschen,
- den Wünschen zum Mittagessen und den
- Ideen zu der Umgestaltung der Betreuungsräumlichkeiten zu ermitteln. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die konkrete Weiterarbeit in Arbeitsgemeinschaften.

Zeitplan mit geplanten Teilzielen und Verantwortlichkeiten

- Teilziel: Gründung des Gremium GTA mit Zielsetzung in der Sitzung
Zeitplan: bis Mai 2019
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Reflexion des bestehenden Betreuungskonzepts/
Verständigung über kurzfristig umsetzbare
Verbesserungen¹
Zeitplan: Mai 2019
Verantwortlichkeit: Gremium GTA
- Teilziel: Neues Mobiliar/
Erweiterung d. Spielmöglichkeiten in Betreuung
Zeitplan: Juli bis August 2019
Verantwortlich: Frau Reining, Hausmeister
- Meilenstein: Eröffnung Frühbetreuung
Zeitplan: ab 12. August 2019
Verantwortlich: Frau Reining

1

- Tägliche kostenfreie Frühbetreuung von 7.15 Uhr bis 8.30 Uhr ab August 2019.
- AG-Angebote wechseln halbjährlich.
- Teilnahme an dem Betreuungsangebot ist verbindlich für ein Halbjahr.

- Teilziel: Erstellung der Bedarfsanalyse/ des Evaluationsbogens
Zeitplan: bis September 2019
Verantwortlich: Gremium GTA
- Teilziel: Durchführung der Bedarfsanalyse/ des Evaluationsbogens
Zeitplan: bis Oktober 2019
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Auswertung und Bildung von Zielen² für Weiterarbeit
Zeitplan: Januar 2020
Verantwortlich: Gremium GTA
- Teilziel: Vorstellen der Ziele in der GSK und Austausch
Zeitplan: Januar 2020
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Erstellen eines AG-Heft für die Kinder
Zeitplan: Ende Januar 2020
Verantwortlich: Frau Reining
- Meilenstein: Umsetzung der erweiterten AG-Angebote für das 2. Halbj.
Zeitplan: an Februar 2020
Verantwortlich: Frau Reining/ AG-Leiter
- Meilenstein: Fertigstellung der Bereuungsräumlichkeiten
Zeitplan: bis 20 April 2020
Verantwortlich: Frau Reining, Hausmeister

-
- ² Ermittelte Ziele für die Weiterarbeit am Betreuungskonzept:
- Ausweitung der Angebote auf täglich zwei AGs, außer freitags ab dem Schuljahr 2019/ 20.
 - AG-Angebote können sechzig oder neunzig Minuten umfassen.
 - Das Mittagessen ist ab dem Schuljahr 2019/ 20 nicht zwingend erforderlich. Man kann auch ein „Brotkind“ sein.
Um den Kindern eine flexible Wahl zwischen „Brotkind“ und warmen Mittagessen zu ermöglichen, wird das SEPA-Lastschriftverfahren eingeführt. So kann spontan an dem Tag eine Wahl getroffen werden.
 - Ein ausführliches AG-Heft informiert über die AG-Angebote und ermöglicht eine Einwahl in die gewünschten AGs.
 - Renovieren der Betreuungsräumlichkeiten
 - Hinzunehmen zwei weiterer Räume
 - Renovierung aller Räume
 - Einkauf neues Mobiliar
 - Bereitstellen neuer Spielmöglichkeiten (Tischfußball, Brettspiele etc.)

- Teilziel: Evaluation zu dem Betreuungskonzept
Zeitplan: bis 10. Juni 2020
Verantwortlich: Frau Reining
- Teilziel: Auswertung der Evaluation, Austausch u. ggf. Anpassung
Zeitplan: 18. Juni 2020
Verantwortlich: Frau Reining, Kollegium, Gremium GTA
- Ziel: Verschriftlichung des Betreuungskonzepts
Zeitplan: bis Juni 2021
Verantwortlich: Lehrkräfte, die dem Gremium GTA angehören

Entwicklungsstand des Entwicklungsvorhabens

Aktuell sind alle Ziele des Gremium GTA umgesetzt und werden erprobt. Bisher zeigt sich, dass die kostenfreie Frühbetreuung bis 8.30 Uhr täglich von zahlreichen Kindern genutzt wird. Ebenso kommen ortsansässige Kinder, obwohl hier eine Frühbetreuung nicht zwingend erforderlich wäre. Die Angebote der AGs sind erweitert und im zweiten Schulhalbjahr zeigt sich deutlich, dass mehr Kinder dieses kostenfreie Angebot nutzen. Inzwischen wählen Kinder an einigen Tagen aus Interesse Angebote, obwohl eine häusliche Betreuung zur Verfügung steht. Im Durchschnitt hat sich die Teilnehmerzahl, trotz verbindlicher Zusage für ein Halbjahr, verdoppelt. Das warme Mittagessen wird weiterhin genutzt, aber auch „Brotkinder“ haben sich inzwischen etabliert. Die Praxis hat gezeigt, dass diese Kinder gerne am Obst- und Gemüsebuffet teilnehmen möchten, was für einen kleinen Unkostenbeitrag kurzfristig ermöglicht wurde. Die Spielmöglichkeiten in der Betreuung wurden erweitert und mit dem neuen Mobiliar Spiel- und Bastelbereiche geschaffen. Aktuell werden die Räumlichkeiten der Betreuung ausgeweitet, renoviert und abschließend ein Entspannungsraum und Tischfußballraum installiert.

Evaluation

Eine Evaluation mittels Fragebogen an die Kinder erfolgt im Juni 2020. Diese Ergebnisse entscheiden über mögliche Änderungen.

Auswertung der Ergebnisse im Hinblick auf das Ziel des Entwicklungsvorhabens

Eine abschließende Auswertung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

4. Anhang

Konzept zur Gesundheitsfördernden Schule

Förderkonzept

Lesekonzept

Konzept zu Deutsch als Zweitsprache

Konzept zu Dyskalkulie

Fortbildungskonzept

Konzept zur Zusammenarbeit mit dem Kindergarten

Konzept zu Leistungsbewertung

Betreuungskonzept

Schutzkonzept

Konzept zur Sucht- und Gewaltprävention

Konzept zur Begrüßung neuer Lehrkräfte

Medienkonzept

Vertretungskonzept

Krisenkonzept